

**Dr. REBERNIG & Partner**  
**Unternehmensberatung Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.**

Paulitschgasse 9, 9020 Klagenfurt,  
Tel. 0463/501080, Fax 501080-20, e-mail: office@rebernig.at  
DVR 0599760, FN 102938 f/LG Klagenfurt  
www.rebernig.at

**Kinder auf dem Weg zum Millionär durch ein**  
**Ansparen iHv € 3,33 pro Tag**

Jemand, der von Geburt an **jeden Tag € 3,33 auf die hohe Kante legt** (bzw. anfangs die Eltern € 3,33 pro Tag für ein Kind ansparen), verfügt dann im Alter von 60 Jahren über ein Vermögen. Dies jedenfalls, wenn man langfristig ertragreich in die richtigen Finanzprodukte anspart, die sich seit Jahrzehnten bewährt haben, diesbezüglich beraten wir Sie auf Basis unserer langjährigen Erfahrung sehr gerne.

Ein Ansparen von **€ 3,33 pro Tag von der Geburt an bis zum 60. Lebensjahr** ergibt:

- a) bei einer Verzinsung von **6% p. a.** einen Endwert von **rd. € 678.000,--**, die sodann im Alter von 60 Jahren zur Verfügung stehen
- b) bei einer Verzinsung von **9% p. a.** einen Endwert von **rd. € 2.543.000,--**, die sodann im Alter von 60 Jahren zur Verfügung stehen

Eine Verzinsung von **6% p. a.** war in den letzten 100 Jahren stets erzielbar; auch (sogar) eine Verzinsung von **9% p. a. war in der Vergangenheit nicht immer, jedoch dennoch über viele Jahrzehnte** zu erzielen (vgl. die Ausführungen auf dieser Homepage unter Service/Tipps zum einen unter "Gute Performance durch monatl. Aktieninvestmentfondsansparen trotz Börsencrash" und zum anderen unter "Renditen von Aktien von 1870 bis 2003 und die Wucht des Zinseszinses"). Will man das Vorsorgekapital zum 60. Lebensjahr auch noch **inflationsgesichert**, so empfiehlt es sich, die Ansparbeträge von € 3,33 pro Tag (bzw. rd. € 100,-- p. m.) jährlich um die Inflationsrate zu erhöhen, womit entsprechend (noch) höhere Beträge sodann als Endwert im Alter von 60 Jahren zur Verfügung stehen. Auch wenn ein Ansparen derzeit einkommensteuerfrei (Steuerfreivariante) möglich ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass infolge künftiger Gesetzesänderungen die sodann im Alter von 60 Jahren zur Auszahlung gelangenden Beträge einkommensteuerpflichtig sein werden. Aber auch nach Abzug einer Einkommensteuer von z. B. 25% würde dennoch im Alter von 60 Jahren ein beachtliches Vermögen als Pensionsvorsorge zur Verfügung stehen.

Investiert man als Vater/Mutter bei der Geburt seines Kindes **einmalig einen Betrag von € 4.000,--** in eine entsprechende Kapitalanlage (auch bezogen auf Einmalanlagen beraten wir Sie gerne), so steht nach 60 Jahren bei einer angenommenen Verzinsung von **6% p. a.** ein Endkapital von **rd. € 132.000,--** zur Verfügung; bei einer Verzinsung von **9% p. a.** würde ein Betrag von **rd. € 704.000,--**

als Pensionsvorsorge (allenfalls einkommensteuerpflichtig, siehe oben) zur Verfügung stehen.

**Damit zeigt sich, dass bereits mit relativ kleinen Summen, wenn man diese nur lange genug für sich arbeiten lässt, ein beachtliches Vermögen aufgebaut werden kann. Wie wichtig es jedoch dabei ist, in die richtigen Produkte zu investieren, zeigt alleine der Unterschied der Verzinsung eines Einmalerlages von € 4.000,- mit 6% p. a. im Vergleich zu einer Verzinsung eines solchen Einmalerlages mit 9% p. a. (3% Zinsen pro Jahr mehr bewirken eine Vervielfachung des nach 60 Jahren zur Verfügung stehenden Vorsorgekapitals).**